



NUGLAR - ST. PANTALEON
WWW.NUGLAR.CH

Nr. 3 • JUNI 2003

EDITORIAL

Megacool!

«Megacool» – so heisst es aus dem Mund meiner Tochter. Wir Eltern und Älteren sagen es altmodischer: Wunderbar! Wunderbar nämlich, was im Mai und Juni in Nuglar-St. Pantaleon so alles lief:

Banntag am 29. Mai,
Schul-Sporttag am 30. Mai,
Unihockey-Plauschturnier am 1. Juni,
Bezirkssängertag am 15. Juni.
Bald beehrt uns die Musikgesellschaft mit ihren «Ständli».

Auch im Sport präsentiert sich die Gemeinde prächtig. Der UHC Nuglar spielt jetzt in der obersten Liga. Den Weg der Mannschaft zum Erfolg zeichnen wir für Sie auf den grünen Seiten nach.

Viel Megacooler also – und dies trotz der hochsommerlichen 33 Grad beim Schreiben dieser Zeilen!

Hans Peter Schmid
Gemeindevizepräsident

Gemeinde News

Leben im Dorf

Veranstaltungen

Inserate

Gemeindeverwaltung: Telefon 061 911 99 88 • E-Mail: gemeinde@nuglar.ch
Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr • Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde Gemeindepräsidium: Nach Vereinbarung

Mitteilungsblatt

Nächste Ausgabe: August • Redaktionsschluss: Donnerstag, 21. August 2003

Älterwerden in Nuglar - St. Pantaleon

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie es sein wird, wenn Sie ins Seniorenalter kommen? Welche Möglichkeiten an Hilfe und Unterstützung werden angeboten oder können Sie beanspruchen? Im Folgenden ein Überblick über SPITEX und das Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten sowie ein Blick in die Zukunft.

Seit vielen Jahren sorgt sich die SPITEX mit ihren Mitarbeiterinnen um das Wohl unserer Bevölkerung. Nicht nur unsere Betagten können auf die Unterstützung der engagierten Frauen zählen. Sie sind gerne bereit, ihre Dienstleistungen auch Jüngeren in der Not anzubieten. Das Angebot reicht von pflegerischer und grundpflegerischen Einrichtungen über hauswirtschaftliche Hilfe, Mahlzeiten – bis hin zum Besuchsdienst. Die Gemeinde

führt ein Spenderkonto zugunsten des Hilfsmitteldepots, welches einen ansehnlichen Betrag aufweist. Mit den Geldern werden die Hilfsmittel gewartet, ergänzt und zu günstigen Tarifen den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung gestellt. Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung, so melden Sie sich bei der SPITEX Einsatzleitung in Seewen oder bei einer unserer Mitarbeiterinnen in unseren Dörfern (Tel. 061 922 05 00).

Fortsetzung Rückseite

Grüne Seite



Rund 150 Kinder lauschten gebannt der Rangverkündigung des Sporttages – megacool!

Das Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Saniert und am 14./15. Juni 2003 eingeweiht

Ihre Gebrechen nehmen zu und die SPITEX-Dienste reichen nicht mehr, was dann? Eine von vielen Aufgaben der Gemeinde ist es, für eine angemessene Zahl an Heim- und Pflegebetten zu sorgen. Mit den zuständigen Behörden in Liestal, vor allem mit den Verantwortlichen des Alters- und Pflegeheim «Frenkenbündten» bestehen enge Kontakte. Frenkenbündten wurde 1980 durch sieben Baselbieter Gemeinden gegründet. Später wurde der Stifterkreis durch die beiden solothurnischen Gemeinden Nuglar-St. Pantaleon und Büren erweitert.

Das Haus wurde ursprünglich mit 94 Betten in mehrheitlich Doppelbett-Zimmern erbaut. Diese Doppelbett-Zimmer liessen sich aber je länger je weniger an die Pensionäre/innen vermieten und ebenso musste nach 20 Jahren der Bau an verschiedenen Fronten saniert werden.

Der Pflegebedarf steigt

Auch in Nuglar-St. Pantaleon werden die Menschen älter – und mit dem Alter steigt der Pflegebedarf. Eine Faustregel besagt, dass rund 20% der über 80-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner einen Platz in einem Alters- und Pflegeheim bedürfen. In unserer Gemeinde braucht es in Zukunft also rund acht bis zehn Plätze. Noch sind wir von diesem Soll-Ziel entfernt. Die Schaffung von Pflegeplätzen und/oder von Alterswohnungen wird ein neuer und wichtiger Schwerpunkt der zukünftigen Behördentätigkeit werden.

Die Sanierung verfolgte folgende Hauptziele:

- Vom Zwei-Bett hin zu Ein-Bett Zimmern.
- Es soll eine betriebswirtschaftlich optimale Grösse erreicht werden.
- Die Investitionskosten für den Neubau sollen durch gemässigte Taxanpassungen finanzierbar bleiben.
- Die Gemeinden sollen nicht zu Investitionsbeiträgen für den Neubau hinzugezogen werden.

Im Juni 2003 wurde der Neubau erfolgreich abgeschlossen. Alle Sanierungs-

ziele wurden erreicht. 117, bzw. 121 Betten in mehrheitlich Ein-Bett Zimmern konnten dem Betrieb übergeben werden. Nuglar-St. Pantaleon beherbergte per Ende Mai 2003 drei Personen im «Frenkenbündten». Als Stiftergemeinde hat die Gemeinde einen «Bettenanspruch» von durchschnittlich 4.5 (alt: 3.5).

Ausblick in die Zukunft

Vor kurzem liess sich der Gemeinderat über die Schliessung des Spitals Breitenbach, resp. über die Pläne eines neuen Alterszentrums informieren. Es ist vorgesehen, die Räumlichkeiten des Spitals vom Kanton an eine neue Trägerorganisation im Baurecht zu übergeben (Volksabstimmung Ende November). Der Kanton würde sich mit einer Anstossfinanzierung von knapp 20 Mio. Franken an einem neuen «Kompetenzzentrum für das Alter» beteiligen. Nebst den Bedürfnissen für Demente («Drei Welten Anlage») wird auch Lebens- und Wohnraum für jüngere Pflege-Patienten z. B. Hirnverletzte eingerichtet.

Mit Interesse wird unsere Gemeinde die weiteren Schritte verfolgen und sich eventuell daran beteiligen.

Ausserdem setzt sich der Gemeinderat mit der Wohnsituation der noch aktiven Senioren auseinander. Er plant, eine Arbeitsgruppe zum Thema «Alterswohnungen» einzusetzen, welche Bedarf, Anforderungen und Realisierbarkeit abklärt. Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert, so melden Sie sich bitte bei Judith Wernli, GR Soziales, Tel. 061 911 97 94.



Ein kompetentes SPITEX-Team vor Ort:

Stehend von links nach rechts: Sabina Mangold, Heidi Faillard, Rösli Wohlgenuth

Sitzend: Monika Saladin, Lisbeth Vogel

MITTEILUNGEN AUS GEMEINDERAT UND KOMMISSIONEN

Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde gewählt

Der Gemeinderat wählte Franz Meier von St. Pantaleon zum Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde. Dieses Amt wird vom Kanton vorgeschrieben. Zur Pflicht gehört u.a., die Sicherheit in den öffentlichen Anlagen und bei den gemeindeeigenen Arbeitsplätzen zu überprüfen und zu gewährleisten. Franz Meier ist als Angestellter der Kantonspolizei BL für die Aufgabe fachlich bestens qualifiziert.

Geologische Untersuchung des Standorts des zukünftigen Reservoirs

Auf Antrag der Werkkommission bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 30 000.– für eine geologische Untersuchung des möglichen Standorts für ein neues Reservoir. Mit der Ausführung wurde das Ingenieurbüro Hollinger, Liestal, beauftragt. Die geologische Untersuchung ist jetzt nötig, um den GWP (Generellen Wasserplan) abzuschliessen, resp. um einen zukünftigen Standort eines neuen Reservoirs zu lokalisieren. In Betracht kommen das Gebiet beim Hätzlenrain. Die WEKO wurde beauftragt, mit den Landeigentümern in Kontakt zu treten.

Aufgrund der ungenügenden Druckverhältnisse z.B. im Bereich der Oberdorfstrasse und der zu kleinen Lösch-

wasserreserve ist der Bau eines neuen Reservoirs prinzipiell sinnvoll. Allerdings hat er nach Ansicht des Gemeinderats heute nicht erste Priorität. Vorgängig muss das alte Wasserleitungsnetz saniert werden.

Assistenzlektion für die 5./6. Klasse für Schuljahr 2003/04

Auf Antrag der Schulkommission bewilligt der Gemeinderat vier Assistenzlektionen für die 5./6. Primarschulklasse von Astrid Kälin. Da es sich um eine gemischte Klasse handelt, und

die Sechstklässler ausserdem auf den Übertritt in die Kreisschule vorbereitet werden müssen, bedarf es für die Lehrkraft einer vermehrten Vorbereitung und einer individuelleren Gestaltung des Unterrichts. Der Kanton subventioniert die zusätzlichen Assistenzlektionen.

Gemeindeversammlung vom 20. Mai

Die zahlreichen Teilnehmenden an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai genehmigten die Jahresrechnung 2002. Zur Erinnerung: Erstmals nach 8 Jah-



Patrick Juillerat – neuer Kreiskaminfegermeister

Die Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung hat Patrick Juillerat zum neuen Kreiskaminfegermeister gewählt. Der Amtsantritt erfolgt am 01.07.2003.

Wir gratulieren herzlich!

Gleichzeitig sprechen wir seinem Vater Rene Juillerat für seine langjährig Tätigkeit den besten Dank aus und wünschen ihm alles Gute.

Im Jahre 1970 ist Rene Juillerat von der Solothurnischen Gebäudeversicherung als Kreiskaminfegermeister unserer Region gewählt worden. Vorgängig übte bereits sein Vater dieses Amt als «Glücksbringer» aus. Zusammen sind dies nun 64 Jahre.

Per Mitte 2003 tritt Rene Juillerat in den wohlverdienten Ruhestand. Nun geht die Familientradition in der dritten Generation weiter.

Der Gemeinderat

Kehrtafelabfuhr

Bundesfeiertag 1. Aug. 2003,
keine Abfuhr
Ersatzabfuhr:
Donnerstag, 31. Juli 2003

ren schloss sie mit schwarzen Zahlen ab, und die Gemeinde konnte weiter entschuldet werden.

Die Bürgergemeinde genehmigte mit einer knappen Mehrheit die Errichtung eines Friedwaldes auf dem Gebiet der Bürgergemeinde und hiess auch einstimmig die Einbürgerung von Frau I. Dingwal gut.

Mitteilung der Vormundschafts- und Sozialhilfekommission

Im vergangenen Mai trat Frau Fränzi Grolimund als Asylbetreuerin zurück. Wir danken ihr für ihre Tätigkeit während rund 4 Jahren und wünschen ihr in Zukunft alles Gute.

Als NachfolgerIn hat die Vormundschafts- und Sozialhilfekommission ernannt:

- Frau Mette Myrvang
Drissetstrasse 8, 4412 Nuglar
- Herrn Khalid Chouffai-Bühler
Neumattstrasse 3, 4412 Nuglar

Für alle Belange der Asylsuchenden wenden Sie sich bitte direkt an diese beiden Personen.

Maillard Computer

Internet | Netzwerke | Sicherheit

Ihr Partner in der Region für:

- Server / Netzwerklösungen
- Internetlösungen
- Erstellen von Homepages
- Sicherheit im Internet
- Linux Appliance
- PC, Monitore und Drucker
- Verbrauchsmaterial
- Beratung, Service

Fragen Sie uns an, es lohnt sich.

Bürenstrasse 7 4421 St. Pantaleon
T 061 913 06 06 F 061 913 06 05

KÄSER

Fahrzeugbau

www.kaeserfahrzeugbau.ch

- Servicearbeiten / Reparaturen aller Marken
- Abgastest nur Fr. 60.-
- Auspuffservice / Auspuffanlagen
- Motor - Revisionen
- Bremsanlagen für Strasse und Rennsport
- Fahrwerksbauten, Tieferlegungen
- Ueberrollbügel und -käfige
- Mechanische Werkstatt
- Stabilisatoren, Tanks, Expansionsgefässe
- Schweissarbeiten, Aluminium schweissen
- Herstellung von Antriebswellen
- Fahrzeugumbau für Behinderte
- Ankauf / Verkauf von Fahrzeugen
- Arctic Cat Vertretung (4-Rad Motorräder)



Käser Fahrzeugbau, Oristalstrasse 23 , 4412 Neu-Nuglar, Tel. 061 / 913 96 50

Office SERVICE



CLAUDIA EMMENEGGER

Jurastrasse 44a
CH-4412 Nuglar

Telefon: 061 913 94 30

Fax: 061 913 94 31

Natel: 076 323 94 30

Office-Service@datacomm.ch

Sport – Spiel – Spannung



Sporttag

Weit über hundert Kinder aus allen sechs Primarschulklassen und dem Kindergarten rannten am Sporttag vom Freitag, 30. Mai in Nuglar um die Wette, übten sich in zahlreichen Geschicklichkeitsspielen und lauschten gespannt der Rangverkündigung. Wetterglück, gute Organisation durch die Lehrerschaft sowie fröhliche Kinder und Eltern sorgten für einen tollen Schulanlass.



Banntag

Dieses Jahr führte die Route von Nuglar über die Herrenfluh nach dem Roggenstein. Rund zweihundert Personen nahmen bei prächtigem Wetter am Banntag teil.

UHC Nuglar auf Erfolgskurs

Die erste Mannschaft des Unihockey Clubs Nuglar ist auf Erfolgskurs. In der laufenden Saison schaffte sie den Aufstieg und wird in Zukunft in der höchsten Kleinfeld-Liga spielen. Herzliche Gratulation!

Der Erfolg des UHC kommt nicht zufällig. Die drei Mannschaften, nämlich UHC Nuglar 1 und 2 sowie die Junioren, trainieren intensiv und zielorientiert. Auch rund um das Spielgeschehen ist die Professionalisierung des Clubs augenfällig. Die Anschaffung von mobilen Banden in der Halle ist ein wichtiger Schritt. Die Finanzierung wird durch zahlreiche Sponsoren aus der Gemeinde ermöglicht. Ein Vereinsbulletin und bald auch die eigene Homepage informieren Spieler, Passivmitglieder und Sponsoren über das aktuelle Geschehen.

Eine bewegte Geschichte

Der UHC Nuglar United wurde 1997 als Untergruppe des TV Nuglar unter dem Namen TV Nuglar Unihockey gegründet. Während der ersten zwei Meisterschaftsjahren stellte der Verein lediglich eine Mannschaft, die in der zweiten Saison den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Nun war die Zeit gekommen, eine zweite Mannschaft zu stellen. Der

Start verlief gut und am Ende der dritten Saison stiegen beide Mannschaften eine Klasse höher. Im Jahre 2001 erfolgte die Abspaltung vom Turnverein und der UHC Nuglar United wurde ins Leben gerufen.

Im vierten Jahr waren keine Erfolgsmeldungen zu vermelden. Nuglar 1 verpasste den Aufstieg knapp. Nuglar 2 stieg wieder in die 4. Liga ab. Im fünften Jahr hingegen folgte ein weiterer grosser Schritt. Erstmals konnte eine Juniorenmannschaft in die Meisterschaft starten. Nuglar 2 stieg wieder auf und Nuglar 1 behauptete sich in der 2. Liga. Die sechste Saison brachte den Durchbruch. Nuglar 1 schaffte den Aufstieg in die oberste Kleinfeldliga. Auch die Junioren schafften den Anschluss an die Konkurrenz. Nur Nuglar 2 stieg erneut ab.

Interesse in einer der drei Mannschaften mitzuspielen? Möchten Sie den Verein unterstützen und/oder eine Bandenwerbung platzieren? Der Vereinspräsident Boris Köpfer gibt gerne Auskunft.



Kontakt:

Präsident:

Boris Koepfer

Hauptstrasse 20, 4421 St Pantaleon

Telefon: 061 911 14 54

E-Mail: uhcnuglar@gmx.net



Trainingszeiten:

1. Mannschaft:

Trainer:

Stefan Meier Tel. 079 427 17 13

Donnerstag 18.15–20.15 Uhr

Samstag 15.00–17.00 Uhr

2. Mannschaft:

Trainer:

Patrick Juillerat Tel. 079 214 55 53

Freitag 18.00–19.30 Uhr

Samstag 17.00–19.00 Uhr

B-Junioren (JG 87–89):

Trainer:

Christian Saladin Tel. 079 448 83 70

Mittwoch 17.30–19.30 Uhr

Sonntag 13.15–15.00 Uhr

Alle Trainings finden in der MZH Nuglar statt.



Plauschturnier

Am Sonntag, 1. Juni organisierte der UHC Nuglar ein Plauschturnier in der Mehrzweckhalle. Elf Plauschmannschaften, darunter auch der Gemeinderat, kämpften um den Sieg und amüsierten sich im Festbetrieb.

Die Rangliste:

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Diä Ehemolige | 7. Schöpfli Clique |
| 2. Bartagamen | 8. Gemeinderat |
| 3. Tell's Söhne | 9. Chirsiflitzer |
| 4. Schränzer | 10. Kampfrinker |
| 5. Musikgesellschaft | Senioren |
| 6. Rasselbande | 11. Kampfrinker |
| | Junioren |

(Im Bild: Gemeinderat im Kampf gegen Musikgesellschaft, rechts: Roger Chappuis, Protokollschreiber des Gemeinderats)